



## Punktspielbericht 2023/24 TuS Ebersdorf - SV Adorf/Erzgeb.

# 11 : 4

### Aufstellungen

TuS Ebersdorf		SV Adorf/Erzgeb.	
Hoppe, Sven	+2	Schulze, Simon	+1 -1
Glanz, Benjamin	+1 -1	Walther, Nico	-2
Mehner, Tom	+1 -1	Sieber, Maximilian	+1 -1
Hauptmann, René	+2	Molle, Tilo	-2
Bauer, Michael	+2	Martin, Holger	+1 -1
Graube, Rico	+1 -1	Keil, Joachim	-2
Hoppe/Glanz	+1	Schulze/Walther	+1
Mehner/Bauer	-1	Sieber/Martin	-1
Hauptmann/Graube	+1	Molle/Keil	-1

### Spielbericht

Von zahlreichen Ausfällen geplagt - Luca, Benni und Steffen fielen allesamt krankheitsbedingt aus - traten wir gegen Ebersdorf mit einer 1:1-Mischung aus unserer ersten und zweiten Mannschaft an. Ohne drei unserer Stammspieler standen die Vorzeichen natürlich nicht auf Sieg. Trotzdem wollten wir die diesjährige Spitzenmannschaft aus Ebersdorf ärgern und uns vielleicht einen Punkt ergaunern. Am Ende sollte sich allerdings die Qualität der Chemnitzer durchsetzen.

Das einzige Adorfer Stammdoppel, bestehend aus Nico und Simon, gewann gegen Ebersdorfs zweites Doppel Mehner/Bauer glanzlos mit 3:1. Damit stehen die beiden in der Rückrunde bei einer Doppelbilanz von 5:0! In der Gesamtwertung der zweiten Halbserie belegt das derzeitige Adorfer Doppel eins damit den zweiten Platz. Führend in dieser Statistik sind die beiden Chemnitzer Sven Hoppe und Benjamin Glanz, welchen unser Doppel zwei Maxi/Holger mit 2:3 unterlag. Trotzdem: starkes Spiel von den beiden - wurden sie doch erst kurz vor Beginn der Partie sozusagen „zusammengewürfelt“. Tilo

Freitag, 8. März 2024

und Achim führten zwar 1:0 gegen René Hauptmann und Rico Graube, konnten in der Folge allerdings nichts mehr ausrichten und verloren mit 1:3.

1:2-Rückstand nach den Doppeln. Noch war alles drin und es sollte umkämpft weitergehen.

Im ersten Spiel der ersten Einzelrunde spielte Nico gegen Sven Hoppe, der in der gesamten Saison erst ein (!) Einzel verloren hat (Bilanz vor dem Spiel 25:1, 2:3-Niederlage gegen Thomas Kühn). So ein Spiel ist eigentlich etwas Schönes: der Gegner hat circa 200-LivePZ-Punkte mehr und man kann ohne Druck aufspielen, weil ohnehin nichts zu verlieren ist. Leider musste Nico mit 0:3 den Kürzeren ziehen, zeigte aber dennoch eine starke Leistung. Simon gewann parallel gegen Benjamin Glanz mit 3:1. Tilo, aufgerückt ins mittlere Paarkreuz, machte es Tom Mehner nicht leicht, unterlag unterm Strich jedoch mit 1:3. Ebenso erging es Maxi gegen René Hauptmann: ein Spiel voller sehenswerter Ballwechsel und voller Spannung endete 1:3 für den Chemnitzer. Unser „Feuerwehrmann“ Achim, der immer einspringt, wenn Not am Mann ist, unterlag Michael Bauer mit 0:3. Einzig Holger konnte in der ersten Einzelrunde nach einem spannenden Spiel und großem Kampf noch punkten - 3:2-Sieg gegen Rico Graube.

So langsam verpuffte die Hoffnung, hier einen Punkt mitnehmen zu können. 3:6 lautete der Spielstand aus Adorfer Sicht. Trotzdem setzten wir alles daran, noch einmal anzugreifen.

Den Anfang machte Simon, der gegen Sven Hoppe den ersten Satz mit 11:3 eintütete. Den zweiten Satz musste er jedoch (nach 10:8-Führung) mit 10:12 abgeben. Die folgende 2:1-Führung von Simon glich Sportfreund Hoppe abermals aus. Im fünften Satz ging es hin und her - am Ende setzte sich der Chemnitzer mit 11:8 durch und gewann 3:2. Nico konnte gegen Sportfreund Glanz nichts ausrichten und unterlag 0:3. Maxi besiegte Tom Mehner in einem nervenaufreibenden Spiel mit 3:2. Parallel unterlag Tilo dem an diesem Abend stark aufspielenden René Hauptmann mit 0:3. Ebenso musste Holger gegen Michael Bauer mit 0:3 den Kürzeren ziehen. Achim konnte Sportfreund Graube einen Satz abluchsen, verlor jedoch am Ende mit 1:3.

Am Ende unterliegen wir dem aktuellen Tabellenführer mit 4:11 - Glückwunsch nach Ebersdorf!

Freitag, 8. März 2024

Weiter geht es für uns am 15.3.: die nächste Auswärtspartie steht an. Gegner wird der ESV Lok Chemnitz sein. Dieses Spiel wird ohne wenn und aber ein äußerst wichtiges! Da die Lok unter der Woche gegen die zweite Vertretung vom Post SV gewinnen konnte, trennen uns nur noch zwei Punkte von einem Abstiegsplatz. Ein Sieg ist also Pflicht!

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze (ML SV Adorf/Erzgeb. 1)